

Anregung der Bezirksvertretung Münster-Nord an den Rat

Die Bezirksvertretung Münster-Nord hat in ihrer Sitzung am 14.02.2012 die folgende Anregung an den Rat beschlossen:

„Der Rat wird gebeten, alle Kostenansätze, insgesamt rund 2,5 Millionen Euro, die für die Entwicklung bzw. Realisierung des Baugebietes nördlich Landwehr im Haushaltsplan 2012 und in den Folgejahren ausgewiesen sind, zu streichen und in den allgemeinen Haushalt zurückzuführen.

Die weitere Planung wird insoweit ausgesetzt, bis die Baulandentwicklung/Vermarktung im Bereich östlich der Sprakeler Straße/westlich der B 219 weitestgehend abgeschlossen ist. Eine parallele Entwicklung ist in jedem Fall auszuschließen.“